



Reichenau an der Rax, Schloss Reichenau
Solo Together

**Festliche Kammermusik-Matinee
mit preisgekrönten isaAlumni**

**isaFestival 2023 „We and Me“
Sonntag, 20. August, 11.00 Uhr**

Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl
Vizerektor für Internationales und Kunst der mdw
Künstlerischer Leiter der isa

PROGRAMM

Joseph Haydn (1732-1809)

Streichquartett G-Dur op. 77/1 Hob. III:81

1. Allegro moderato
2. Adagio
3. Menuet. Presto - Trio
4. Finale. Presto

Simply Quartet

Danfeng Shen, Violine

Antonia Rankersberger, Violine

Xiang Lyu, Viola

Ivan Valentin Hollup Roald, Violoncello

Maurice Ravel (1875-1937)

Klaviertrio a-Moll

1. Modéré
2. Pantoum. Assez vif
3. Passacaille. Très large
4. Final. Animé

Trio Chagall

Edoardo Grieco, Violine

Francesco Massimino, Violoncello

Lorenzo Nguyen, Klavier

PAUSE

Antonín Dvořák (1841-1904)

Streichquartett G-Dur op. 106

1. Allegro moderato
2. Adagio ma non troppo
3. Molto vivace - Un poco meno mosso
4. Finale. Andante sostenuto - Allegro con fuoco

Simply Quartet

Simply Quartet

Österreich

„Das Simply Quartet musiziert eben nicht vor, sondern ausdrücklich für das Publikum, das sich hier auch explizit angesprochen fühlte.“

... mit diesen Worten beschrieb die Süddeutsche Zeitung im Juni 2022 treffend eine der vielen Facetten, die das Simply Quartet zu einem herausragenden Quartett macht.

„Aus der chinesischen Philosophie kommt der Gedanke eines großen Ganzen, in dem sich die Gegensätze bedingen und ergänzen. Anhand dieser Idee verbinden wir Komplexität und Einfachheit. Als vier unterschiedliche Individuen gestalten wir gemeinsam die Einheit des Streichquartetts, die Königsgattung der Kammermusik.“

Das Simply Quartet sucht stetig nach einem tiefen Verständnis der der Musik inhärenten Sprache: von früh-klassischen Werken bis zur modernen Streichquartettliteratur. Ein großes Augenmerk legen sie auf die Verbindung der drei kontrastierenden Kulturen (China, Österreich, Norwegen), aus denen sie schöpfen, um eine ganz eigene musikalische Sprache zu entwickeln; durch die Beschäftigung mit Werken aus jeder ihrer Kulturen vertiefen sie ihre Kenntnis unterschiedlicher Klangwelten.

Ursprünglich in Shanghai unter der Schirmherrschaft von Jensen Horn-Sin Lam gegründet, siedelte das Quartett nach Wien über, um sich hier intensiv mit der Essenz und dem Ursprung des Quartettspiels auseinanderzusetzen. Am Joseph Haydn Institut der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien studierte das Ensemble mit Johannes Meissl; darüber hinaus verdankt das Quartett den Jahren an der European Chamber Music Academy sehr wertvolle Erfahrungen und Impulse. Weitere Einflüsse sammelte das Quartett in der Klasse von Günter Pichler an der Reina Sofía School of Music in Madrid, der es 2020 und 2021 angehörte.

Das Quartett wurde bereits mit vier ersten Preisen bei namhaften Kammermusikwettbewerben ausgezeichnet: Beim Internationalen Carl Nielsen Wettbewerb in Kopenhagen und dem „Quatuors à Bordeaux“ 2019, dem „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ 2018 in Graz sowie 2017 beim Internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb in Wien.

Im Wiener Konzerthaus war das Simply Quartet Teil des Great Talent Programms (2020–22), und als ECHO Rising Stars feierten sie in der Saison 2021/22 eine Vielzahl von Debüts (u. a.) in den Konzertreihen vom BOZAR Brüssel, Concertgebouw Amsterdam, Palau de la Música Catalana, der Elbphilharmonie Hamburg oder der Luxembourg und Paris Philharmonie. In dieser Saison stehen neben Konzerten in (u. a.) der Wigmore Hall London, der Elbphilharmonie Hamburg oder dem Musikverein Wien auch eine Tournee durch Israel und etliche Festivalkonzerte, z. B. beim Carinthischen Sommer, MDR Musiksommer und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, auf der Agenda.

Der Primarius Danfeng Shen spielt eine Violine von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahr 1753, die ihm dank einer großzügigen Leihgabe der MERITO String Instruments Trust GmbH zur Verfügung steht. Antonia Rankersberger spielt eine Violine von Camillo Camilli aus dem Jahr 1736 (Mantua), die ihr von der Österreichischen Nationalbank zur Verfügung gestellt wird.

Trio Chagall

Italien

Das Trio Chagall hat kürzlich die Aufmerksamkeit der Musikwelt auf sich gezogen, als es den zweiten Preis (erster Preis nicht vergeben) bei der 20. Ausgabe des Premio „Trio di Trieste“ gewann, wo es auch die Sonderpreise „Dario de Rosa“ für die beste Aufführung eines Stücks von Schumann, „Fernanda Selvaggio“ für das beste Trio des Wettbewerbs und „Young Award“ als vielversprechendstes Ensemble erhielt. Mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren ist das Trio die jüngste Kammermusikgruppe, die jemals in der Geschichte des Wettbewerbs ausgezeichnet wurde.

Dies sind nur die jüngsten in einer Reihe von Erfolgen des Trio Chagall, zu denen der 1. Gesamtpreis in der Kategorie Kammermusik beim Wettbewerb Amadeus Factory (2018) – dem ersten Talentwettbewerb für junge Künstler_innen der italienischen Konservatorien – und die zahlreichen Erfolge beim Concorso di Giussano 2019 gehören, wo das Trio den 1. Preis, den Sonderpreis „Il Progresso“ und den Preis „Città di Giussano“ erhielt, der den besten Teilnehmer_innen aller Kategorien verliehen wird.

Das Trio Chagall wurde 2013 von Lorenzo Nguyen (Klavier), Edoardo Grieco (Violine) und Francesco Massimino (Violoncello) im Rahmen ihrer Studien am Konservatorium für Musik „G. Verdi“ in Turin gegründet. Der Name des Trios ist eine Hommage an den berühmten Maler Marc Chagall, der schon immer eine tiefe Inspirationsquelle für sie war und für seine Verbindung zur Musik und seine starke Ausdruckskraft durch den Einsatz von Farben bewundert wird.

Das Trio setzt nun seine Studien unter der Leitung von Antonio Valentino und dem Debussy Trio fort und absolviert den Masterstudiengang für Kammermusik mit hoher Spezialisierung beim Trio di Parma und Pierpaolo Maurizzi.

Das Ensemble erhält außerdem wertvollen Input von Marco Zuccarini, Amiram Ganz und Christian Schuster vom Altenberg Trio Wien und Bruno Giuranna (Trio d'Archi Italiano), mit dem es 2017 das Mozart-Klavierquartett KV 493 aufführte. Seit 2020 wird das Trio Chagall von der De Sono Foundation unterstützt.

Das Trio Chagall übt eine rege Konzerttätigkeit in ganz Italien aus und tritt in renommierten Konzertsälen auf (Vatikanische Museen in Rom, Mailänder Theater dal Verme und Konservatorium, Theater Giuseppe Verdi in Triest, Sala Sassu in Sassari) sowie als Gast der Unione Musicale, Società del Quartetto, Accademia Chigiana, ACM – Chamber Music of Trieste und Società Umanitaria.

